

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hüttener Berge
vom 17.06.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

Sitzungsort: Landhaus Sehestedt, Hauptstraße 22, 24814 Sehestedt

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Herr Gero Neidlinger	AV	Vorsitz
Herr Ole Bening	BGM	
Herr Georg Beyer	BGM	
Herr Heino Bothmann	BGM	
Frau Gesche Clasen	BGM	
Herr Jörg Harder	BGM	
Herr Mirko Harfenmeister	GV	ab TOP 3
Herr Torsten Jürgens-Wichmann	BGM	
Herr Carsten Kornath	GV	
Herr Detlef Kroll	BGM	
Herr Claus Kuhr	BGM	
Herr Stephan Lübbers	BGM	
Herr Rainer Mertens	BGM	
Herr Jürgen Schröder	BGM	
Herr Thorsten Schulz	BGM	ab TOP 15
Frau Dr. Telse Stoy	GV	
Herr Werner Sick	GV	
Herr Hans-Peter Tams	GV	
Herr Peter Vogel	GV	
Herr Volker Walther	BGM	
Herr Hubertus Fiedler	GV	Vertreter für Herrn BGM Frank
Herr Günter Draheim	GV	

Entschuldigt fehlen:

Herr Jens-Peter Frank	BGM	vertreten durch Herrn GV Fiedler
Herr Michael Mahrt	BGM	

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Gerhard Guthardt	Gast	
Frau Helga Frank	GV	
1 Zuhörer	Gast	
Herr Achim Messerschmidt	Presse	shz
Herr Rainer Krüger	Presse	KN
Herr Andreas Betz	Verwaltung	AD
Frau Bibeth von Lüttichau	Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Martina Thedens	Personalrat	
Herr Matthias Philipp	Verwaltung	Protokollführung

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Hüttener Berge sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 06.06.2019 auf Montag, 17. Juni 2019, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden.

Tag, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die abschließende Tagesordnung lautet:

TAGESORDNUNG

TOP	Text	Sitzungsvorlage
	<u>öffentlicher Teil</u>	
1.	Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher, sowie Anträge zur Tagesordnung	
2.	Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung	
3.	Mitteilungen des Amtsvorstehers	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bericht der Verwaltung	
6.	Verabschiedung eines ehemaligen Mitgliedes des Amtsausschusses	
7.	Wahl der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers	
8.	Wahl eines Mitgliedes für den Hauptausschuss	
9.	Benennung eines Mitgliedes für den Beirat des Vereins Naturpark Hüttener Berge e.V.	
10.	Digitale Werkstatt hier: Sachstand der Umsetzung und weiteres Vorgehen	
11.	Modellprojekt Smart-Cities des Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat hier: Teilnahme am Wettbewerb - Vorstellung der Projektidee -	01/2019/018
12.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und Änderung des Stellenplanes	01/2019/019
13.	Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner	
	<u>nicht öffentlicher Teil</u>	
14.	Grundstücksangelegenheiten	01/2019/020

Zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher, sowie Anträge zur Tagesordnung

Um 19:00 Uhr eröffnet Herr Amtsvorsteher Neidlinger die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hüttener Berge, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung bzw. Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

TOP 2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt gemäß § 35 Abs. 2 GO die Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 14 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

57	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
-----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 3. Mitteilungen des Amtsvorstehers

Herr AV Neidlinger berichtet, dass das Amt Hüttener Berge im Rahmen der von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) ausgerichteten Energieolympiade mit dem digitalen Mobilitätsportal den Themenpreis zur nachhaltigen Mobilität mit einem Preisgeld von 15.000,00 € gewonnen habe.

Des Weiteren bezieht sich Herr AV Neidlinger auf einen Presseartikel aus den Kieler Nachrichten über eine Sitzung des Gemeindeausschusses Haby mit sehr negativen Aussagen über die Beschlüsse des Amtsausschusses zu Digitalisierungsprojekten sowie über den Informationsfluss zur Digitalisierungsstrategie vom Amt zur Gemeinde.

Herr AV Neidlinger weist die Kritik in aller Form und in jedem Punkt zurück. Die Digitale Agenda des Amtes Hüttener Berge sei häufig Thema zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen gewesen, von denen es insgesamt 27 gegeben habe. Die Protokolle seien öffentlich und ferner auch für Mitglieder der Gemeindevertretungen bzw. für alle Bürger/innen online einsehbar. Die Beschlüsse im Amtsausschuss zur Digitalisierung seien stets einstimmig gefasst worden. Projektumsetzungen seien öffentlich in Bürgerforen sowie in eingerichteten Fokusgruppen und AG's beraten worden. Die Projekte seien also keinesfalls um der Fördermittel willen beschlossen worden. Informationen über die Digitalisierungsstrategie seien jederzeit über die Amtsverwal-

tung abrufbar. Herr AD Betz stehe in gewohnter Weise immer für Fragen und Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Frau von Lüttichau erkundigt sich, ob Interesse an einem Referat zur sog. Istanbul-Konvention – eines Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt – bestehe.

Sie wird sich mit einer Mail an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden wenden mit der Bitte um Rückmeldung innerhalb einer zu nennenden Frist.

TOP 5. Bericht der Verwaltung

Der Verwaltungsbericht des Amtsdirektors ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr BGM Jürgens-Wichmann bittet im Zusammenhang mit der Stellungnahme des Amtes zum Neubau der Rader Hochbrücke um Aufnahme eines Hinweises auf die Problematik der Fährquerung in der Gemeinde Sehestedt.

Herr BGM Kroll und alle weiteren BGM der betroffenen Gemeinden weist auf die Umleitungen hin, die ursächlich für in Mitleidenschaft gezogene Banketten seien.

Herr AV Neidlinger verweist darauf, dass nur im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Bau der Brücke stehende Situationen in einer Stellungnahme Aussicht auf Berücksichtigung haben werden. Damit sei die Aufnahme von lediglich mittelbaren Auswirkungen nicht begründet darlegbar.

Herr AD Betz wird den Hinweis auf Umleitungsstrecken im Falle von Brückensperungen aufnehmen, die durch die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen Schäden im Bankettenbereich hervorrufen werden.

Herr GV Fiedler erkundigt sich nach dem Stand möglicher Kooperationen im Abwasserbereich. Herr AD Betz führt aus, dass nach der Sommerpause ein Termin der AG Wasser/Abwasser anberaumt sei. Das Problem der Klärschlambeseitigung werde mittlerweile auf der Ebene des Gemeindetags beraten.

Auf Anfrage von Herrn BGM Bothmann trägt Herr Philipp vor, dass eine Verschiebung der gewährten Mittel nach der Sportstättenförderung möglich sei. Ein Antrag sollte gestellt werden, sobald prüffähige Erkenntnisse darüber vorliegen würden, bis wann das Projekt umgesetzt werde.

Zur entsprechenden Erkundigung von Herrn BGM Beyer schildert Herr AD Betz die Beauftragung der Breitbanderschließung im Rahmen der Förderung des Landes zur Deckung der weißen Flecken. Der Bereich Unterhütten werde voraussichtlich im Oktober 2020 gebaut. Der in Rede stehende Radweg soll dabei mit betrachtet werden.

Auf die Nachfrage von Herrn BGM Kuhr datiert Herr AD Betz den Bau der Breitbandtrasse im Bereich Schütt am See auf das Jahr 2020.

TOP 6. Verabschiedung eines ehemaligen Mitgliedes des Amtsausschusses

Herr AV Neidlinger verabschiedet Herr Gerhard Guthardt als ehemaliges Mitglied des Amtsausschusses und dankt ihm für dessen 29-jährige Mitarbeit.

TOP 7. Wahl der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers

Vorgeschlagen wird Herr BGM Harder. Er erklärt, dass er im Falle seiner Wahl diese annehmen werde.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt in offener Wahl Herrn BGM Jörg Harder zum zweiten Stellvertreter des Amtsvorstehers.

Abstimmungsergebnis:

59	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 8. Wahl eines Mitgliedes für den Hauptausschuss

Vorgeschlagen wird Herr BGM Bothmann. Er erklärt, dass er im Falle seiner Wahl diese annehmen werde.

Beschluss:

Der Amtsausschuss wählt in offener Wahl Herrn BGM Heino Bothmann zum Mitglied für den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

59	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
----	-----------	---	-------------	---	--------------

TOP 9. Benennung eines Mitgliedes für den Beirat des Vereins Naturpark Hüttener Berge e.V.

Vorgeschlagen wird Herr BGM Mertens. Er erklärt, dass er im Falle seiner Benennung diese annehmen werde.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, Herrn BGM Rainer Mertens als Mitglied für den Bei-

rat des Vereins Naturpark Hüttener Berge e.V. zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

59	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
-----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

**TOP 10. Digitale Werkstatt
hier: Sachstand der Umsetzung und weiteres Vorgehen**

Herr AD Betz berichtet über den Sachstand zur Umsetzung der Digitalen Werkstatt. Auf die dieser Niederschrift angefügte Präsentation wird hingewiesen.

**TOP 11. Modellprojekt Smart-Cities des Bundesministerium des Innern für
Bau und Heimat
hier: Teilnahme am Wettbewerb - Vorstellung der Projektidee -
Vorlagen-Nr. 01/2019/018**

Die Entwicklung von der Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge bis zur Digitalen Agenda wird von Herrn AV Neidlinger erläutert. Herr AD Betz präsentiert das Modellprojekt.

Frau GV Stöcken erwähnt im Zusammenhang mit den Pressezitaten aus dem Gemeindeausschuss Haby, dass ihre Fraktion hinter der Digitalen Agenda stehe und dies eine einzelne Meinung gewesen sei. Herr AV Neidlinger weist darauf hin, dass sich mehrere Ausschussmitglieder geäußert hätten. Frau BGM Clasen schildert eine unglückliche Kommunikation im Ausschuss. Herr AV Neidlinger regt an, mit Herrn AD Betz einen Termin für eine Gremiumsberatung zu vereinbaren.

Auf Nachfrage von Frau GV Dr. Stoy nach konkreten Anwendungsbeispielen für das Modellprojekt benennt Herr AD Betz den geplanten Neubau der Mehrzweckhalle in Sehestedt. Ein in Frage kommendes Förderprogramm erfordere ein aktualisiertes Entwicklungskonzept. Dies biete auf Amtsebene das Smart-Cities-Konzept. Hinzu bieten Austausch und Vernetzung mit anderen Kommunen weitere Vorteile einer Wettbewerbsteilnahme.

Frau von Lüttichau betrachtet aus ihrer Sicht als Gleichstellungsbeauftragte die Vorteile der Digitalisierung für Frauen im ländlichen Raum.

Herr BGM Beyer hinterfragt das aus seiner Sicht bestehende niedrige Verhältnis der Investitionen zum Gesamtvolumen des Projekts. Herr AD Betz führt aus, dass Smart Cities eine Entwicklungskonzeption darstelle. Weitere Projekte werden sich aus Bürgerforen ergeben.

2020 wäre ohnehin eine Fortschreibung einer Amtsentwicklungskonzeption zu erstellen. Smart Cities biete hier die Möglichkeit einer anteiligen Finanzierung über Fördermittel.

Herr AV Neidlinger erwartet eine hochwertige Dorfentwicklungskonzeption im Rahmen des Modellprojekts. Auch dies stelle ein Vorteil für die amtsangehörigen Gemeinden dar, die in Förderprogrammen in Konkurrenz mit anderen Gemeinden stehen würden.

Auf Nachfrage erläutert Herr AD Betz kurz die Überlegungen der Ein-Haus-Strategie der Amtsverwaltung.

Beschluss:

Mit der in 2013 und fortlaufend weiterentwickelten Zukunftsstrategie Daseinsvorsorge unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, der Erstellung der Digitalen Agenda aus 2018 und der Entwicklung zur Digitalen Region Hüttener Berge hat das Amt Hüttener Berge eine gute Ausgangssituation für das Modellprojekt Smart Cities. Die Kooperationsvereinbarungen mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein für die Umsetzung der Digitalen Agenda (wie beispielsweise Entwicklung eines Bürgerportals für alle Kommunen in Schleswig-Holstein, Mobilitätsportal - Land.digital -, Partizipationsverfahren, öffentliches WLAN etc.) sowie mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein – Abteilung Landesplanung – über das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung und Qualifizierung der konzeptionellen Grundlagen für eine interkommunale Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung im Amt Hüttener Berge sind besonders geeignete Rahmenbedingungen, um modellhaft für alle ländlichen Gemeinden die digitale Transformation in den Kommunen nachhaltig zu gestalten.

Der Amtsausschuss beschließt die grundsätzliche Bereitschaft, am Modellprojekt Smart Cities entsprechend der „Smart City Charta“ umzusetzen und den Eigenanteil i.H.v. 399.875,00 Euro über den Projektzeitraum zu finanzieren. Die Finanzierung des Modellprojekts wird durch den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

59	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
-----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 12. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und Änderung des Stellenplanes
Vorlagen-Nr. 01/2019/019

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung incl. Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

59	Jastimmen	0	Neinstimmen	0	Enthaltungen
-----------	------------------	----------	--------------------	----------	---------------------

TOP 13. Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Hinweise.

Anschließend schließt Herr AV Neidlinger den öffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses und bittet die Zuhörer und Pressevertreter, den Sitzungsraum zu verlassen. (Für den nicht öffentlichen Teil siehe gesondertes Protokoll!)

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt Herr AV Neidlinger die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Um 22:28 Uhr schließt Herr Amtsvorsteher Neidlinger die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hüttener Berge und dankt allen für die rege Mitarbeit.

gez. Neidlinger
Amtsvorsteher

gez. Philipp
Protokollführer